

Bedienungsanleitung Presswerkzeug Maassen – 10...50 mm

Dieses Presswerkzeug ist zur Verwendung in einer handelsüblichen hydraulischen Laborpresse gedacht.

Vor der ersten Verwendung reinigen Sie bitte die Teile mit einem organischen Reinigungsmittel, um eventuelle Reste von Öl zu entfernen. Anschließend prüfen Sie bitte den Lieferumfang gemäß nebenstehendem Bild:

1. Pressplatten, 2 Stück, einseitig geläppt
2. Schieber mit Griff und Vakuumananschluss
3. Stempel mit aufgesetztem O-Ring
4. Aufnahme, schwarz eloxiert
5. Grundkörper mit unten eingeklebtem O-Ring
6. Adapter für Vakuumanschluss
7. Ausdrückplatte für Upside-Down Handhabung (siehe Rückseite)



Ausnahme: dem 13 mm Presswerkzeug liegt keine Ausdrückplatte bei, da der Stempel der Laborpresse groß genug ist, um die schwarze Aufnahme nach unten zu pressen

Besonderheit Kombi-Set 32 / 40 mm:

Dieses Set kommt in einem Koffer. Darin sind die gemeinsam genutzten Teile (Schieber, Aufnahme, Vakuumanschluss, Platte) nur einfach vorhanden. Durch Umstecken können Sie die benötigte Größe (32 oder 40 mm) verwenden.

Um mit diesem Presswerkzeug Presslinge herstellen zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie das Presswerkzeug der Verpackung. Zusammengebaut sieht es aus wie in Bild 2 gezeigt (leichte Abweichungen aufgrund der verwendeten Größe möglich). Falls Sie vorhaben, eine Vakuumpumpe anzuschließen, verwenden Sie dazu bitte den beiliegenden Adapter und nutzen diesen zum schnellen an- und abklemmen.
2. **Vorbereitung:** Bitte achten Sie darauf, dass der Schieber bis zum Anschlag eingeschoben ist. Der Adapter zur Evakuierung des Presswerkzeugs geht dann durch das Loch am hinteren Ende des Auflagerings. Der Schieber hat eine Verdrehsicherheit, so dass die Löcher zur Absaugung für die Vakuumpumpe immer nach oben zeigen.
3. Anschließend setzen Sie eine Pressplatte mit der polierten Seite nach oben durch die Bohrung in das Werkzeug ein (siehe Bild 3). Da die Pressplatten äußerst passgenau verarbeitet sind, müssen sie genau von oben eingesetzt werden um nicht zu verkanten. Bitte achten Sie darauf, die Kanten nicht abzubrechen!
4. Nun befüllen Sie das Werkzeug mit Ihrer Probe möglichst gleichmäßig. Dann stecken Sie die zweite Pressplatte mit der polierten Seite nach unten hinein und setzen den Pressstempel darauf. Ein eventuell entstehendes Luftpolster einfach mit dem Stempel nach unten drücken. Das Presswerkzeug sieht nun so aus wie in Bild 4 gezeigt.
5. Jetzt kann das Presswerkzeug in die Presse gesetzt werden. Bitte achten Sie auf den maximal zulässigen Druck des von Ihnen eingesetzten Presswerkzeugs (siehe auch Rückseite).
6. Sobald der Pressling erstellt wurde, entspannen Sie die Presse sanft, damit der Pressling nicht versehentlich Risse bekommt. Ziehen Sie nun nur den Schieber heraus, nicht das gesamte Werkzeug. Die gepresste Probe sitzt nun im Grundkörper.

Bild 2



Bild 3

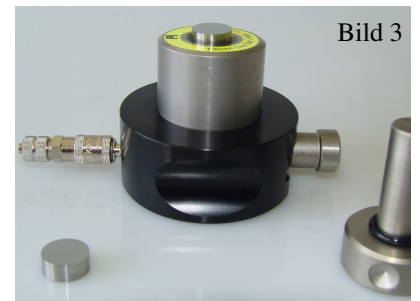
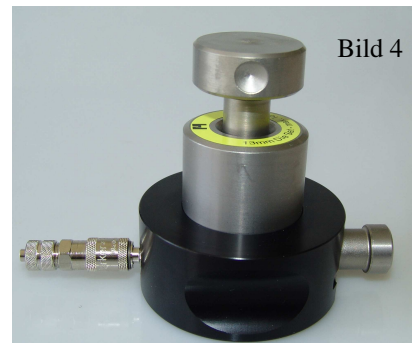
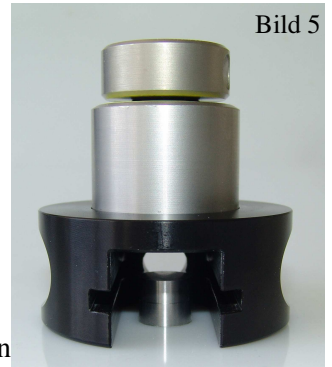


Bild 4



Bitte wenden!

7. Um diesen einfach heraus zu bekommen, drücken die Pressplatten mit dem Pressling mit Hilfe der Presse (eventuell reicht ein Drehen der Spindel oder Sie müssen leichten Druck über die Pumpe aufbauen) nun vorsichtig nach unten, so dass alles nach unten fällt (Bild 5). Üben Sie keinesfalls großen Druck aus, der ansonsten die Aufnahme schädigen könnte. Anschließend drehen Sie die Spindel der Presse wieder nach oben und drehen das Werkzeug so, dass Sie es nach vorne herausnehmen können. Der Pressling ist nun zusammen mit den beiden Pellets auf der Platte der Presse und kann für Ihre Messungen verwendet werden.



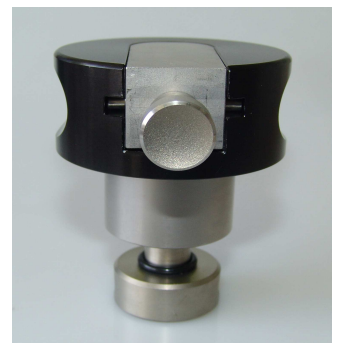
8. Anmerkung für 13 mm Presswerkzeug: diesem Werkzeug liegt auch ein hölzerner Spatel bei. Den können Sie nach dem Pressvorgang in die Aufnahme schieben, damit die Probe beim herauspressen mit den Pressplatten darauf etwas sanfter landet.

9. Anschließend reinigen Sie bitte das Presswerkzeug. Salzreste können sehr korrosiv sein und das Presswerkzeug irreparabel schädigen.

Upside-Down: schneller, einfacher und schonender für den Pressling:

Schneller und schonender geht es wie folgt:

1. Gehen Sie vor wie davor unter Punkt 1 – 5 beschrieben
2. Setzen Sie nun das Presswerkzeug mit dem Stempel nach unten in die Presse (wie nebenstehend abgebildet). **Achtung:** Stempel bitte dabei festhalten da er nur lose aufliegt und sonst heraus fällt!
3. Starten Sie den Pressvorgang.
4. Nach entspannen der Presse nehmen Sie den nun oben liegenden Schieber heraus und setzen die beigelegte runde Pressplatte oben auf das Presswerkzeug (siehe Bild 2). Grund: der Stempel der Presse ist in der Regel nicht groß genug, um die schwarze Aufnahme nach unten zu pressen.
5. Nun drücken Sie mit Hilfe der Presse die Aufnahme herunter und damit kommt der Pressling mit den Pressplatten heraus – erschütterungsfrei. Sobald das Werkzeug nach unten auf den Stempel fällt können Sie die Presse wieder lösen und den Pressling entnehmen.
6. Anschließend reinigen Sie das Presswerkzeug wieder und verwahren es bis zur nächsten Verwendung an einem möglichst trockenen Ort auf.



Wichtige Hinweise:

- Pressplatten nie mit scharfen Gegenständen abkratzen. In die hochglanzpolierten Flächen eingebrachte Riefen nur über festes Papier (Löschpapier oder Filterpapier) ausschleifen.
- Pressplatten nach Benutzung und Reinigung unbedingt wieder in die Schachtel zurück legen.
- Besondere Handhabung bei motorischen Pressen: Um eine irreparable Beschädigung des Unterteils zu vermeiden, bitte beim Auspressen sofort nachdem die Pellets bzw. das Werkzeug nach unten gefallen sind, den Pressvorgang stoppen
- Bitte bewahren Sie diese Anleitung immer in der unmittelbaren Nähe des Werkzeugs auf, so dass jeder Anwender sie bei Bedarf einsehen kann. Schäden aufgrund unsachgemäßer Anwendung sind von der Garantie ausgenommen.

Drucktabelle Standard Maassen Presswerkzeuge (ohne Hartmetall)					
Größe	Max. Druck	Größe	Max. Druck	Größe	Max. Druck
10 mm	8 tons	20 mm	24 tons	40 mm	40 tons
13 mm	10 tons	25 mm	30 tons	50 mm	45 tons
16 mm	15 tons	32 mm	30 tons		